

„Held der Straße“ findet Verletzten

Jan von Handorff war am 20. Mai dieses Jahres auf der B214 unterwegs als er bei Harpendorf im niedersächsischen Landkreis Vechta eine Colaflasche und Erde auf der Fahrbahn entdeckte. Nach kurzer Suche entdeckt er in einem schwer einsehbaren Graben einen Verletzten, der aus seinem Auto geschleudert worden war. Der in Damme wohnende Speditionskaufmann leitet sofort erste Hilfsmaßnahmen ein und wurde nun für sein engagiertes Handeln von Goodyear und dem Automobilclub von Deutschland (AvD) zum „Held der Straße“ des Monats Juli gekürt.

Jan von Handorff befuhr zusammen mit seiner Ehefrau die zu dieser Zeit schon relativ einsame B214 von Holdorf in Richtung Steinfeld im Landkreis Vechta. Auf Höhe von Harpendorf bemerkte der 26-Jährige am Rand der Fahrbahn eine gefüllte Colaflasche und etwas Erde. Als der junge Autofahrer seinen PKW nach ein paar hundert Metern wendet und ganz langsam zurückfährt, sieht er im dichten Grünstreifen neben der Fahrbahn etwas Blech schimmern. Als er etwa zehn Meter neben dem stark beschädigten Twingo auch noch einen schwer verletzten jungen Mann liegen sah, handelte er sofort. Augenscheinlich war dieser nicht angeschnallt gewesen und folglich beim Crash aus dem Wagen geschleudert worden.

Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Damme handelte der Ersthelfer sofort und übernahm in dieser komplexen Situation die Koordination der Rettungsmaßnahmen, auch wenn er selbst mit Verkehrsunfällen bislang eher wenig zu tun gehabt hatte. Zunächst hielt er zwei weitere Autofahrer an, die sich zusammen mit seiner Frau um den Verletzten kümmern sollten. Denn dieser brauchte dringend eine Decke und zudem musste jemand seinen Kopf halten, damit er nicht an seinem eigenen Blut erstickte. Der Speditionskaufmann selbst verständigte den Notruf und übernahm die wichtige Aufgabe, die Unfallstelle, an der mittlerweile mehrere Fahrzeuge standen, abzusichern.

Für sein Engagement wurde Jan von Handorff nun zum „Held der Straße“ des Monats Juli gekürt. Neben der Auszeichnung erhielt er vom Automobilpartner Hyundai vier Eintrittskarten für das Legoland, ein Erste-Hilfe-Set von Goodyear und eine kostenlose

Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr. Die Preise wurden im Hyundai Autohaus Borchardt in Stemwede-Dielingen übergeben.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Heldinnen und Helden wie Jan von Handorff. Auf den aus allen Helden des Monats gewählten „Held der Straße“ des Jahres 2016 wartet ein neuer i30 des Automobilpartners Hyundai. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt von den beiden Zeitschriften „Auto Test“ und „Trucker“.

Damit ein selbstloser Einsatz nicht unentdeckt bleibt, sind alle angesprochen, einen möglichen „Held der Straße“ vorzuschlagen. Dies kann über die Nominierungsseite der Kampagnenseite www.held-der-strasse.de oder per Fax unter 06181-68-2252 erfolgen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Jan von Handorff.



Jan von Handorff.
